



**Baden-Württemberg**  
**POLIZEIDIREKTION BIBERACH**  
**PRESSESTELLE**

## **PRESSEMITTEILUNG**

vom 28.07.2010

### **Unfallverursacher gesucht**

LAUPHEIM – Ein bislang unbekannter Fahrzeuglenker fuhr auf der Hasenstraße in Laupheim stadteinwärts und streifte mit seinem Fahrzeug an einer Engstelle die Gebäudemauer bei der Weinstube „Hasen“. Dabei wurde der Verputz auf einer Länge von über 3 Metern beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 600 Euro. Ein genauer Zeitpunkt des Vorfalls ist nicht bekannt. Der Schaden wurde am Dienstag festgestellt und soll innerhalb der letzten 10 Tage davor verursacht worden sein. Aufgrund der Spurenlage geht die Polizei von einem größeren Fahrzeug aus. Es könnte sich dabei um einen Lkw, eine landwirtschaftliche Zugmaschine mit Anhänger oder um einen Omnibus gehandelt haben. Das Polizeirevier Laupheim bittet um Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 07392/96300.

### **Autofahrer mit Alkohol am Steuer ertappt**

ROT AN DER ROT – Bei einer Verkehrskontrolle der Polizei wurde ein 60-jähriger Autofahrer am Dienstag gegen 18 Uhr auf der L 301 zwischen Spindelwag und Rot an der Rot angehalten und kontrolliert. Bei der Überprüfung der Fahrtüchtigkeit stellten die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft fest. Weil der Alkoholtest einen Wert über 0,5 Promille ergab wurde der Betroffene angezeigt. Ihn erwarten nun ein Fahrverbot von einem Monat, ein Bußgeld von 500 Euro und vier Punkte im Verkehrszentralregister in Flensburg.

## Geschwindigkeitskontrollen

ACHSTETTEN / B30 – Die Polizei Laupheim führte am Dienstag zwischen 14.30 Uhr und 19 Uhr Geschwindigkeitsmessungen auf der B 30 bei Achtstetten durch. Die erlaubte Geschwindigkeit beträgt dort 120 km/h. Es wurden dabei mehrere Verstöße festgestellt. Auf drei Autofahrer kommen ein einmonatiges Fahrverbot, 160 Euro Bußgeld und 3 Punkte in Flensburg zu. Sie waren mit Geschwindigkeiten zwischen 160 km/h und 175 km/h deutlich zu schnell unterwegs.

## Roller frisiert

UMMENDORF – Ein 17-jähriger Rollerfahrer fiel einer Polizeistreife am Dienstag in Ummendorf auf, weil sein Fahrzeug wesentlich schneller fuhr als erlaubt. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass an dem Zweirad technische Veränderungen vorgenommen wurden, um es schneller zu machen. Eine Fahrprüfung auf dem Rollenprüfstand der Polizei bestätigte den Verdacht. Für den Betroffenen hatte dies eine Anzeige wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis zur Folge. Außerdem erlischt bei solchen Veränderungen die vorgeschriebene Fahrzeugversicherung.

## Lkw-Fahrer hält Pausen nicht ein

UNLINGEN – Ein 41-jähriger Lkw-Fahrer einer Spedition aus dem Landkreis Schweinfurt wurde am Dienstag gegen 13 Uhr auf der B 311 bei Unlingen einer Kontrolle unterzogen. Die Spezialisten vom Verkehrsdienst der Polizei in Biberach stellten dabei zahlreiche Verstöße gegen die vorgeschriebenen Lenkzeitunterbrechungen fest. Der Betroffene war an mehreren Tagen bis zu neun Stunden ohne Pausen gefahren und hatte auch vorgeschriebene Ruhezeiten während der Schichten nicht eingehalten. Auf ihn kommt nun ein Bußgeld in Höhe von mehreren Hundert Euro zu.